

Buchsegk, ern Reynhart von Swalbach ritter, Tielen von Elben den eldern, Heinriche  
 von [Hulez]heym, Egkarde von [Rornfurte], Egkarden [Ritesil, Ebirharden Schencken]  
 den iungern, Friderichen [von Rourfurte, Herman von] Holzheim, Reynhard von  
 Talwig den eldern, Bernhard Bernken<sup>k</sup>) unde Hennen [Meysenbugk] unser lieben  
 5 heymlichen unde getruwen. Also were das wir lantgrave Ludewig zcu ußgehende  
 der zehen iare vorgerurt an der abetretunge der obgnant slosse Esschinwege,  
 Suntra unde Wenfrede sumig wurden unde der abetretunge nicht volgeten unde  
 nachgingen, als [diser brieff ußwiiset, so] sullen die vorgeschriben unser mann unde  
 burgemann von stund als sie des von — lantgraven Frideriche ader sinen erben  
 10 vermant werden, inriiten unde inkommen, ir iglicher mit synes selbis libe mit eyne  
 knechte unde zcweyen [pherden gein Isennache in eyne gemeyne] uffin herberge,  
 darynn sie von dem megnanten unserm oheim ader synen erben gewieset [wurden],  
 unde uß der stad unde leistunge nicht komen in keyne wiis, cyn pherd nach dem  
 andern darin zcu stellen als lange, biß das wir lantgrave Ludewig von den ob-  
 15 gnanten slossen Esschinwege, [Suntra unde Wenfriede] unde iren zugehorungen zcu  
 ußgehende [der zehen iare widder abegetreten sin unde — unsern oheymen] unde  
 sine erbin widder darczu habin lassen komen in allir maße, als vorgeschriben stet, ane  
 alle geverde unde ane argelist. Were auch, [das dießer obgeschriben burgen eyner  
 ader mehri abegingen von todis wegin ader] ußlendig wurden, also [daz man siner  
 20 nicht gehabin muchte, wie das queme,] so sulden wir lantgraven Ludewig zcu stund  
 bynnen dem nesten [monden] darnach, als wir des von — lantgraven [Friderich ader  
 sinen erbin vermant wurden], eynen andern ader mer als gute ader besser [burgen an  
 des] ader der stete, [dii man also nicht gehalten konde ader abegegangen weren,]  
 secczen, die auch alsdanne brieve gebin, globen unde sweren solden, dem also zcu volgen  
 25 unde das zcu halden [in allir maße,] als der tote ader ußlendig, an der stete sie gesaczt  
 weren, getan had unde als [dießer brief] ußwieset, ane geverde. Unde wer es, das des  
 also nicht geschee, so sulden die andern burgen, die noch am leben unde innewendig  
 landis weren, davor behafft sin, inkomen, [halden unde leisten in aller] maße, als vor-  
 geschriben stet, als lange, biis das soliche ander burgen an der stete widder gesaczt  
 30 weren, und das thun, als dicke [des noit] geschiet, ane alle geverde unde ane argelist.  
 [15] Alle vorgeschriben rede, stücke, punckte unde artickel unde iren iclichen be-  
 sundern, [wie die von uns] — begriffen sin unde geschriben stehen, habin wir unser  
 eyner dem [andern hant] inne hant in guten truwen globet unde mit uffgerackten  
 vingern [lieplichen zcu den] heiligen gesworn, globen und sweren auch geinwertiglichen  
 35 in crafft dieses brieves, dii zcu halden und dawidder nicht zcu komen in keinen wiis  
 ane geverde. So bekennen wir dii burgen vorgevant alle unde unser iglicher besundern,  
 das wir dem vorgevant — lantgraven Frideriche unde sinen erbin yn truwen globet  
 unde mit liplichin uffgerackten fingern mit gestabeten eyden zcu den heiligen gesworn  
 haben, globen unde sweren auch geinwertiglichin in dießem brieve zcu halden, inzeu-  
 40 komen unde zcu leisten in allir maße, als hievor von uns geschriben stet, ane alle  
 geverde unde ane argelist. Des zcu orkunde unde bekentnisse [haben wir — unser]